

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 06.02.2026

Ja: We care – Förderung von Elternschaft und Sorgearbeit im Tanz

Antrag

Das Kulturreferat wird beauftragt, ein Förderangebot für Tanzschaffende, die Eltern sind oder eine Elternschaft planen, zu entwickeln und bereitzustellen. Die Förderung soll modellhaft umgesetzt, regelmäßig evaluiert, bedarfsgerecht weiterentwickelt und bei Erfolg verstetigt werden.

Zudem soll geprüft werden, inwieweit diese Förderung auch auf weitere Bereiche der Freien Szene übertragen werden kann.

Darüber hinaus soll geprüft werden, wie ein solches Förderangebot in bestehende oder zukünftige Förderstrukturen integriert werden kann.

Begründung:

Im September 2025 fand in den Labor Ateliers das zweitägige Symposium „Tanz und Elternschaft – Strategien für faire Care-Arbeit in der Kultur“ statt.

Die Veranstaltung wurde vom Tanzbüro München organisiert und brachte Tanzschaffende, Institutionen sowie kulturpolitische Akteur*innen zusammen. In Workshops, Vorträgen und Diskussionsrunden wurden vielfältige Perspektiven auf die Vereinbarkeit von „Tanz und Elternschaft“ beleuchtet. Dabei wurden unter anderem folgende strukturelle Herausforderungen benannt:

- Mehrkosten bei Reisen und Übernachtungen mit Kindern
- Verdiensteinbußen bei Elternschaft
- Aufgabe des Jobs wegen der Elternschaft

Anhand der Beispiele Studio ALTA und PIPA wurde deutlich, dass gezielte Unterstützung von Eltern im Tanzbereich messbare positive Effekte hat: Künstlerische Karrieren konnten fortgeführt, Fachkräfte und Talente langfristig gebunden sowie Gleichstellung, Diversität und Chancengerechtigkeit nachhaltig gestärkt werden.

Wir halten es daher für dringend erforderlich, Elternschaft für Tanzschaffende in der Landeshauptstadt München zu ermöglichen und bestehende Benachteiligungen gezielt abzubauen.

Fraktion Die Grünen/Rosa Liste/Volt

Initiative:

David Süß

Dr. Florian Roth

Mona Fuchs

Angelika Pilz-Strasser

Mo Lüttig

Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates